
Subject: Die 3 Faktoren von AGA (Meine Theorie)

Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Sun, 13 Jan 2013 01:00:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich versuche mal meine Theorie zu erläutern und wie von einigen vorherigen Threads alles hier einfließen zu lassen.

Meiner Meinung nach sind das die 3 Hauptfaktoren für AGA

1. Veranlagungen also Genetische gegebenheiten (Lipoprotein A, Gen APCDD1)
2. Androgene
3. WTN Pfad

1. Eine Mutation beim Gen APCDD1 ist für Haarausfall verantwortlich.

Die Mutation hemmt den WTN Signal Pfad. Siehe Punkt 3

<http://www.sciencedaily.com/releases/2010/04/100414134547.htm>

Lipoprotein A

Die Möglichkeiten von Lipoprotein A zu senken sind sehr begrenzt.

Vor allem war ich sehr überrascht von Lipoprotein A von dem ich eher er Zufall gestossen bin nach dem ich auf der suche war was DKK1 (Dickkopf) erhöht. Die hat ein Zusammenhang mit Punkt 3.

Die Menge von Lipoprotein A ist genetisch veranlagt und wird in der Leber Produziert.

Interessant ist das Insulin Kranke (Diabetis) sowie Alkohol Kranke einen sehr niedrigen Lipoprotein A Spiegel haben.

Estradiol hemmt Lipoprotein A am besten.

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/11341495>

Estradiol ist die aktive Form von Östrogen. Diese wird durch Aromtase durch Testosteron "hergestellt"

Durch die Nahrung welche bei den meisten extrem Insulinlastig ist erhöht sich der Östrogenspiegel.

<http://oestrogen-dominanz.de/buch/probleme-bei-der-blutzuckerregulierung.htm>

Durch den erhöhten DHT Spiegel wird der Östrogenspiegel gesenkt. Das heißt der Körper wandelt mehr Testosteron zu DHT um als zu Estradiol um den erhöhten Östrogenspiegel Einhalt zu gewähren.

Senkt man nun den DHT Spiegel durch 5ar Hemmer wie Fin bekommt der Östrogen Spiegel die Oberhand und die bekannte Nebenwirkung von Libido und Impotenz ist möglich.

<http://www.peak.ag/blog/dht-%E2%80%93-das-hormon-fur-kraft-und-regeneration>

Am besten kann man dies auf diesem Bild sehen:

<http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Steroidogenesis.svg&filetimestamp=20120709161512>

Östrogen erhöht auch die AR. Dies ist wichtig für Punkt 3.

Fette / Dicke Männer haben einen höheren Östrogen Spiegel

Mögliche Ansatzpunkte: Insulin Diät, Wenn man Fin nimmt auch Testo fördernde Produkte nehmen. Das sollte die Wirkung beschleunigen und Libido erhalten.

Lipoprotein durch A Spiegel kann durch Alkohol, Vitamin E , Krill, Q10, Vitamin C , Lysin, Proline,

Boron, Kollagen, und wohl eventuell am wirksamsten mit Gulgosterone positiv beeinflusst werden. DKK1 sollte auch möglicherweise durch L-Threonate gesenkt werden können.
Muttmassung: Durch regelmässigen Sport wird der Testospiegel auf natürliche Weise angehoben. Auch zB Zink durch Nüsse hebt den Testo Wert an.

2. Androgene

Die Androgene stören die Kommunikation der WTN Signale durch Überlagerung.

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22283397>

Östrogen erhöht die Androgenen Rezeptoren.

Sehr wahrscheinlich sind die Androgene auch die Ursache von den Mikro Entzündungen

<http://www.pharmazeutische-zeitung.de/index.php?id=37441>

Mögliche Ansatzpunkte siehe oben.

3. WTN Signale

Die WTN Signale speziell WTN 3 und 7 senden die Signale an die Stammzellen welche dann die Haare vom Telogenen in die Anagenephase (Wachstumspaha) befördert.

Die WTN Signale kommen sehr wahrscheinlich von den Progenitorzelle welche sich im Fettgewebe findet

<http://de.wikipedia.org/wiki/Progenitorzelle>

Das würde auch sehr gut erklären wieso Eigenfett Transplantationen relativ gute Ergebnisse erreicht werden zB bei DDR. Heinrich in Wien.

Auch steht der Anteil von Fett in der Kopfhaut zur relation zu den Haaren. Sprich viele Haare viel Fett in der Kopfhaut und umgekehrt.

Es wurde auch festgestellt das bei Kahlköpfigen der Progenitorzellen Gehalt 10x tiefer war.

Die WTN Signale werden vor allem durch eine erhöhte Aktivität von DKK1 (Dickkopf) gehemmt. Siehe Punkt 1. und auch von Punkt 2

Auch ein Vitamin B12 defizit kann die WTN Signale zusätzlich mildern.

Noch kurz zu PGD2. PGD2 hemmt/blockt auch die WTN Signale da es wie Schicht sich Ablagert (Der Metabolit)

PGD2 wird durch eine Hyperaktivität von Mastzellen ausgelöst.

Das liegt vermutlich am geringeren Glutathoin Spiegel und vor allem am Cholesterin.

<http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/gesund-leben/edgar-gaertner/gesundheitscholesterin-staerkt-die-abwehr.html>

Dadurch kommt es auch zu einer Inbalanz der T-Zellen.

Möglich Massnahmen: Vitamin B12 Nem mit Folsäure und B6.

Für die Mastzellen ist Quercitin sehr gut. Dies stabilisiert die Membran der Mastzelle.

Schlussfazit: Der grösste Teil des Haarausfalls und Haar wiederwuchs ist auf die Ernährung zurück zu führen. Durch eine Insulin Diät sollten die besten Erfolge zu erwarten sein.

Zusätzlich sollte man auch Sport Treiben für den Testowert zu erhöhen. Bevor mann irgendwelche Ergänzungsmittel Einwirft sollte man eine Blutest machen lassen vor allem vom Cholesterin und Lipoprotein A, Freies Testo, SHGB, Östrogen, Estradiol um den ist Zustand zu ermitteln. Eventuell auch noch Vitamin B12.

Es gibt sicher noch viele weitere Einflüsse da unser Körper ja relativ komplex ist. Daher habe ich mich auf diese 3 Faktoren beschränkt. Interessant ist auf jedenfall die Leber und Galle (Froxo hat mit Punkt 1 zu tun, Zahlreiche Transferasen zb Glutathoin, Hormonabbau und SHGB regulator) Auserdem dürfen Umwelteinflüsse nicht ausser acht gelassen werden da zb durch Toxine, Schwermetalle etc zahlreiche Enzymsysteme in unserem Körper blockiert werden.

Ich werde auf jedenfall eine Insulin Diät durchziehen (3 Malzeiten am Tag und am Abend nur Eiweiss) und einen Blutest machen lassen und entsprechend Handeln. Regelmässig Sport (Schimmen im Hallenbad) und dann mal schauen was die Zeit bringt. Sobald ich die Blutwerte haben poste ich Sie in diesem Thread.